



Juni 2000

Partnerschaft: TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg und 7 layers

Weltweit erstes Netzwerk für die Qualifizierung von Bluetooth-Produkten

Gemeinsames Ziel ist die Marktführerschaft als Bluetooth-Dienstleister

Tokyo / Monte Carlo / New York. Der internationale Dienstleistungskonzern TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg und der Engineering-Dienstleister 7 layers haben eine weltweite Zusammenarbeit für die Bluetooth-Technologie vereinbart.

„Bluetooth wird beim Einsatz von Handys, Computern, Druckern, Hifi-Systemen und vielen anderen elektronischen Geräten zu revolutionären Veränderungen im täglichen Leben führen. Mit unseren Zertifizierungsaktivitäten tragen wir in diesem Hochtechnologiebereich dazu bei, ein Maximum an technischer Sicherheit zu Gewähr leisten“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Bruno O. Braun, Vorsitzender der Vorstände der Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg, im Vorfeld des weltgrößten Bluetooth-Kongresses, der vom 13. bis 16. Juni in Monte Carlo stattfindet. „Gemeinsam mit 7 layers als Nr. 1 unter den unabhängigen Dienstleistern zur Bluetooth-Technologie und maßgeblichem Mitgestalter des Bluetooth-Qualifizierungsprogramms bieten wir unseren Kunden ab sofort schnelle und unkomplizierte Prüfungen und Zertifizierungen für ihre Produkte an. Dadurch wird der TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg weiterhin als Unternehmen für Sicherheit, Beherrschbarkeit und Effizienz neuer Technologien am Markt führend tätig sein.“

Auch Dr. Hans-Jürgen Meckelburg, Vorstandsmitglied von 7 layers, sieht ein enormes Synergiepotenzial in der Zusammenarbeit: „7 layers ist ein Engineering-Dienstleister, der unter anderem Entwickler und Hersteller der Bluetooth-Technologie unterstützt. Wir begleiten unsere Kunden von der Technologieentwicklung bis hin zur Qualifizierung von Chipsets, Software oder Modulen. Unsere Partnerschaft mit dem TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg garantiert unseren Kunden, dass die Integration ihrer Bluetooth-Entwicklungen in Produkte und deren anschließende Prüfung und Zertifizierung optimal aufeinander abgestimmt sind.“

Globales Prüfstellen-Netzwerk und Hightech ergänzen sich perfekt

Für eine erfolgreiche Markteinführung der Bluetooth-Technologie ist es notwendig, die Konformität jedes Produkts mit der Bluetooth-Spezifikation sicherzustellen. Darüber hinaus muss auch die Kommunikation zwischen Produkten verschiedener Hersteller reibungslos funktionieren. Hier bietet die Zusammenarbeit zwischen dem TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg und 7 layers eine optimale Lösung an.

Der TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg verfügt bereits über ein weltumspannendes Netzwerk von Prüflaboratorien und besitzt die Zulassung zur Produktzertifizierung in über 100 Ländern. Mit der Unterstützung von 7 layers werden diese Labors nun zu Bluetooth-Testzentren ausgebaut. Innerhalb weniger Monate sollen so in Amerika, Europa und Asien die ersten Bluetooth Qualification Testing Facilities (BQTF) betriebsbereit sein. Bis dahin können die Kunden beider Partner auf das Bluetooth-Referenzlabor von 7 layers in Ratingen (Deutschland) zurückgreifen. Neben den Testlabors des TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg werden auch die Testlabors der 7 layers Kunden durch 7 layers unterstützt und synchronisiert. Dadurch entsteht ein geschlossener Entwicklungs-, Prüfungs- und Zertifizierungskreislauf.

Bereits heute verfügen beide Unternehmen über sechs von weltweit 14 Bluetooth Qualification Bodys und sind damit autorisiert, Produkte in die „Bluetooth Qualified Product List“ aufzunehmen. Diese Liste dokumentiert insbesondere Endverbrauchern die einwandfreie Funktion von elektronischen Geräten auch unterschiedlicher Hersteller, die über die neue Funkschnittstellentechnik miteinander verbunden sind. Sowohl der TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg als auch 7 layers haben das Ziel, führender Bluetooth-Dienstleister zu werden.

Einzigartige Innovation

Bluetooth ist das Ergebnis einer einzigartigen, weltumspannenden Kooperation. Global players wie Ericsson, Nokia, Intel, IBM, Toshiba, Microsoft, Lucent, 3Com und Motorola haben sich mit weiteren rund 2000 Firmen zu einer Arbeitsgemeinschaft (Bluetooth Special Interest Group) zusammengeschlossen. Hinter der Innovation – die sich namentlich an den dänischen König Harald

Blåtand (Blauzahn, englisch: bluetooth) anlehnt - verbirgt sich eine Funktechnologie, die Kabelverbindungen etwa zwischen PC und Drucker überflüssig macht. Auch hinter Stereoanlagen mit CD-Player, Cassettendeck, Radio und Verstärker verschwinden störende Kabel. Der Datenaustausch funktioniert per Funk im Frequenzbereich von 2,4 GHz.

Mit Bluetooth können auch Mini-Netzwerke, so genannte Piconets, von beispielsweise bis zu acht Computern in einer Distanz von zehn Metern eingerichtet werden.

Bluetooth-Expertenforum beim TÜV

Mit der jetzt getroffenen Vereinbarung zwischen dem TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg und 7 layers beginnen die beiden Unternehmen eine langfristige Zusammenarbeit, die sie im Anschluss an den Kongress in Monte Carlo auch auf einem international besetzten Experten-Forum am 26. Juni in Köln vorstellen werden. Unter anderen wird der „Bluetooth Spokesman“ Larry Jones über die Zukunft der neuen Technik referieren.

Informationen zu den weiteren Inhalten des Expertenforums sind bei der TÜV-Akademie Rheinland GmbH, Telefon 0221/806-3065, erhältlich.

Ihre Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Thomas Brüssel, Tel.: 0221/806-2255 (TÜV)

presse@de.tuv.com und im Internet: <http://www.tuev-rheinland.de>

und

Brigitte Lewis, Tel.: +49 2102 749 152 (7 layers)

Brigitte.Lewis@7Layers.de und im Internet: <http://www.7Layers.com>